

Ramersdorf - Perlach

München, 16.06.2021

## Kindgerechte Corona-Tests für Ramersdorf-Perlach

## Antrag:

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, gemeinsam mit dem Freistaat eine Infrastruktur für kindgerechte Corona-Tests auch im Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach aufzubauen.

## Begründung:

Bis heute hat der Freistaat Bayern kein vernünftiges Testkonzept für Kinder in Kindertagesstätten vorgestellt. Dabei stellen Corona-Infektionen auch von Kleinkindern ein hohes Risiko für Kinder, Eltern und Erzieher\*innen dar und tragen zur Verbreitung des Virus in der Bevölkerung unseres Stadtbezirks bei. Das RKI hält Antigen-Selbsttests, wie sie seit neuestem für Kinder im Krippen- und Kindergartenalter eingesetzt werden, für diese Altersgruppe für nicht ausreichend verlässlich und empfiehlt die Selbsttestung von Kleinkindern deshalb nicht. Außerdem würde durch kindgerechtes Testen die Akzeptanz und Bereitschaft der Kinder und deren Eltern zur regelmäßigen Testung erhöht.

Dabei gibt es bereits kindgerechte Testmöglichkeiten auch für Kinder im Kindergartenalter. Städte wie Köln und Solingen machen es vor: Hier werden Kindergartenkinder systematisch mit Lolli-Tests getestet, ein PCR-Testverfahren, indem wie bei einem Lolli an einem Stäbchen gelutscht wird. Auch in München gibt es erste Initiativen für kindgerechte Testmöglichkeiten. In Bogenhausen beispielsweise gibt es ein eigenes Testzentrum, in dem die Mitarbeiter\*innen speziell für das Testen von Kleinkindern geschult sind.

Die Landeshauptstadt wird aufgefordert, gemeinsam mit dem Freistaat Bayern eine Infrastruktur für PCR-(Pool)-Testungen von Kindern im Kita-Alter entweder mittels kindergerechten Testzentren auch in Ramersdorf-Perlach oder – falls umsetzbar – über die städtischen Kitas aufzubauen.

Hatice Eminaga SPD/Die Linke

Helena Schwinghammer SPD/Die Linke

Astrid Schweizer Fraktionssprecherin SPD/Die Linke